

Vollsperrung an der Reussbrücke

Die Strassenbauarbeiten an der Dorfstrasse in Obfelden zwischen Reussbrücke und Tambrigstrasse kommen planmässig voran. Für den abschliessenden Einbau des Deckbelags muss der Abschnitt vom 9. bis 12. August für den Verkehr gesperrt werden.

Die Vollsperrung beginnt, wie im «Anzeiger» vom 31. Juli angekündigt, am Freitagabend, 9. August, 19 Uhr, und dauert bis Montag, 12. August, 5 Uhr. Die signalisierte Umleitung erfolgt in beiden Richtungen grossräumig über Ottenbach, Birri und Merenschwand. Bei nasser Witterung muss die Vollsperrung um eine Woche verschoben werden. Die Postauto-Linie 212 verkehrt zusätzlich Samstag und Sonntag im Halbstundentakt bis Obfelden Unterlunnern. Es gilt der gleiche Fahrplan wie unter der Woche. Die Linie 217 verkehrt nur bis nach Rickenbach AG. Es bestehen keine direkten Fahrmöglichkeiten für Fahrgäste von Muri nach Affoltern oder umgekehrt. Direktreisenden wird empfohlen, die Linie 245 über Oberlunkhofen oder den Zug via Wohlen oder Rotkreuz zu benutzen.

Am Freitag-, Samstag- und Sonntagabend profitieren die ÖV-Reisenden von zusätzlichen Abfahrten ab Muri, Bahnhof, bis Rickenbach um 22.22, 23.22 und 0.22 Uhr. Es gilt, die Fahrgastinformationen in den Bussen und an den Haltestellen zu beachten. (pd.)

WIR GRATULIEREN

Zum 92. Geburtstag

Am Donnerstag, 8. August, feiert in Stallikon Marguerite Bächler ihren 92. Geburtstag. Herzliche Gratulation! Wir wünschen der Jubilarin ein schönes Geburtstagsfest und alles Gute.



Herausgeberin:
Weiss Medien AG,
Obere Bahnhofstrasse 5,
8910 Affoltern a. A.

Geschäftsführerin: Barbara Roth
Chefredaktor: Thomas Stöckli
redaktion@affolteranzeiger.ch

Redaktion:
Livia Häberling
Stefan Schneider

Copyright:
Anzeiger aus dem Bezirk Affoltern
Die Redaktion übernimmt keine
Verantwortung für eingesandtes Material
Gesamtauflage: 25 470

Beratung und Verkauf Inserate:
Elisabeth Zipsin/Christine von Burg
Telefon 058 200 57 00, Fax 058 200 57 01
inserat@weissmedien.ch

Spezial- und Sonderseiten:
Kaspar Köchli
Telefon 058 200 57 14, M 079 682 37 61
kaspar.koechli@chmedia.ch

Tarife: www.affolteranzeiger.ch

Annahmeschluss Inserate:
Dienstagausgabe: Montag, 8.00 Uhr
Freitagausgabe: Mittwoch, 16.00 Uhr
Todesanzeigen:
11.00 Uhr am Tag vor Erscheinen

Abonnementspreise:
¼ Jahr Fr. 79.-
½ Jahr Fr. 97.-
1 Jahr Fr. 170.-

Aboservice: abo@affolteranzeiger.ch
Telefon 058 200 57 00, Fax 058 200 57 01

Kontakt:
Alle Mitarbeiter erreichen Sie unter
vorname.name@chmedia.ch

Druck:
Mittelland Zeitungsdruck AG,
Neumattstrasse 1, 5001 Aarau
Ein Produkt der **ch media**

Verleger: Peter Wanner,
www.chmedia.ch

Beteiligungen der AZ Medien AG
auf www.chmedia.ch

Knaller überall

Zum 1. August wurde viel geredet – doch wer hat was gesagt? Raten Sie mal...

«Alle machen Lärm, niemand arbeitet wirklich an Lösungen.» (2)

«Ich halte äusserst gerne 1.-August-Reden. Fast so gerne wie 1.-Mai-Reden.» (1)

«Ich bin nicht bloss Akademiker.
Ich habe einen anständigen
Beruf erlernt.» (3)

«Der Bundesbrief, der ist lange her und die
Bundesverfassung ist alt. Ich vermute, dass
auch die Älteren unter euch 1291 nicht dabei
waren. Obwohl alles schnell geht.» (5)

«Also, nächste Frage: Bedeutet Heimat für Sie Geborgenheit?
Nicht vergessen: Bei Zustimmung bitte jetzt husten.» (7)

«Ohne Formular fühlt sich
manch ein Beamter wie ein
Fisch ohne Wasser. Er
schnappt nach Luft und
wird zappelig.» (6)

«Man redet lieber über die, die lärmern und weniger
über die Probleme, die sich wirklich stellen.» (4)

«Haben Sie sich schon mal überlegt, wie viel Ihres Haushaltsbudgets an die
Gemeinschaft fliesst? Ich sage Ihnen: Wenn man so will, fast alles.» (8)

Auflösung: (1) & (8): Jacqueline Badran, Nationalrätin SP; (2) & (4): Ruedi Noser, Zürcher Ständerat FDP; (6) & (7): Daniel Sommer, Kantonsrat EVP; (3) & (5): Ansgar Gmür, Affoltemer und ehemaliger Direktor Hauseigentümerverband. (Grafik Livia Häberling / Archivbild Martin Platter)

Badi günstiger saniert – trotz Überraschungen

Aus den Verhandlungen des Gemeinderats Obfelden

Mit der Urnenabstimmung vom 28. Februar 2016 wurde für die Sanierung der Schwimmbecken mittels Edelstahlauskleidung und Badwassertechnik im Schwimmbad Obfelden ein Kredit von 2 100 000 Franken zuzüglich Teuerung ab Kreditbewilligung genehmigt. Die Sanierungsarbeiten wurden vom Ende der Badesaison 2016 bis im Mai 2017 durchgeführt. Folgende unvorhergesehene Arbeiten, welche nicht im Kredit enthalten waren, mussten ausgeführt werden: Hochwasserschutzmassnahmen; Badwassertechnik, Ersatz Anschwemmfilter; Mehrkosten Strömungskanal in Glas und Stehstufen im Schwimmbecken; Beläge Innenhof, Kiosk, Aussenduschen, Weg zu Kinderplanschbecken. Diese zusätzlichen Arbeiten verursachten einen Aufwand von Fr. 244 682.40. Die Bauabrechnung schliesst wie folgt ab (inkl. MwSt.): Vorbereitungsarbeiten Fr. 20 549.15; Gebäude Fr. 487 123.80; Becken / Technik Fr. 1 356 948.11; Umgebung Fr. 141 679.20; Baunebenkosten Fr. 11 045.63. Die Gesamtanlagekosten belaufen sich somit auf Fr. 2 017 345.89. Der mit der Urnenabstimmung vom 28. Februar 2016 genehmigte Kredit von 2 100 000 Franken musste somit, trotz der nicht im Kredit enthaltenen Kosten, um Fr. 82 654.11 nicht ausgeschöpft werden. Die Minderkosten sind darauf zurückzuführen, dass die Arbeiten, insbesondere Umgebungsarbeiten, Edelstahlauskleidung und Badwassertechnik günstiger vergeben werden konnten als budgetiert. Für die Sanierung wurde ein Gesuch um Ausrichtung eines Swisslos-Beitrages gestellt. Aufgrund dieses Gesuchs unterstützte die Sicherheitsdirektion Kanton Zürich die Sanierung der Schwimmbecken im Schwimmbad Obfelden mit einem Beitrag von 198 000 Franken aus dem kantonalen Sportfonds. Die Bauabrechnung schliesst nach Abzug des Beitrages mit einem Gesamtaufwand von Fr. 1 819 345.89 ab. Die Bauabrechnung wurde genehmigt und der Gemeindeversammlung

vom 5. Dezember wird beantragt, die Abrechnung ebenfalls zu genehmigen.

Liegenschaften

Das Hallenbad der Schulanlage Schlossächer wurde 1976 erstellt und in Betrieb genommen. Das Bad wird an sieben Tagen die Woche ausgiebig genutzt. Die Gebäudehülle sowie die Lüftungsanlage wurden im Zuge der Gesamtanierung der Anlage Schlossächer in den Jahren 2009 bis 2011 erneuert und der Hubboden des Schwimmbeckens im Jahre 2012 ersetzt. Ansonsten befindet sich das Hallenbad grösstenteils im Originalzustand. Die Leitungen und technischen Einrichtungen sind nach 43 Jahren Betrieb in einem schlechten Zustand und das Badwasser-Filterssystem entspricht nicht mehr den Vorschriften. Eine Gesamtanierung des Hallenbades ist dringend nötig. Für die Bestandsaufnahme zur Ermittlung der Kosten für eine Gesamtanierung des Hallenbades Schlossächer wurden ein Kredit von 17 000 Franken bewilligt und der Auftrag an die Firma Beck Schwimmbadbau AG, Winterthur, vergeben.

Die Kücheneinrichtung und die Möblierung der Schulküche 1 in der Schulanlage Chilefeld stammen aus den 80er-Jahren. In den vergangenen Jahren wurden nur die Küchengeräte und der Bodenbelag ersetzt. Die Küchen und Abluftanlage müssen altershalber ersetzt werden. Für die Gesamterneuerung der Schulküche wurde ein Kredit von 155 000 Franken bewilligt.

Gemeindeverwaltung und -werke

Der Lernende der Gemeindeverwaltung, Florian Oberholzer, hat die Ausbildung als Kaufmann EFZ und der Lernende der Gemeindewerke, Leo Bär, die Ausbildung als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Werkdienst mit sehr guter Durchschnittsnote abgeschlossen. Gemeinderat, Mitarbeiterin-

nen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und Gemeindewerke gratulieren ihnen herzlich zum ausgezeichneten Lehrabschluss und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Die Gemeindeverwaltung Obfelden bietet auf den Sommer 2020 eine Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann an. Die schriftliche Bewerbung (inkl. Lebenslauf, Zeugniskopien und Multiple-Choice) ist der Gemeindeschreiberin einzureichen.

Der Revisionsbericht der Lucio Revisionen, Zürich, im Bereich KVG wurde abgenommen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für die Arbeit der beste Dank ausgesprochen.

Kanalisationen

Die Kontrolle des baulichen Zustandes der Kanalisation an Höllichstrasse und Haltenstrasse ergab, dass in diesem Abschnitt Schäden vorhanden sind, welche dringend saniert werden müssen. Für die Kanalsanierung an Höllichstrasse und Haltenstrasse wurden ein Kredit von 64 000 Franken

bewilligt und die Arbeiten an die Firma KRT, Sempach, vergeben.

Gemeindestrassen

Die Randabschlüsse und die Beläge der Alten Landstrasse sind in einem schlechten Zustand. Der Strassenbelag weist diverse Risse und die Randabschlüsse verschiedene Abplatzungen auf. Im Zusammenhang mit der notwendigen Belagssanierung sollen auch die bestehende Trinkwasserleitung sowie Schieber und Hydranten ersetzt werden. Für die entsprechenden Ingenieurarbeiten wurden ein Kredit von 37 000 Franken bewilligt und die Arbeiten an das Ingenieurbüro Peter Ott, Mettmenstetten, vergeben.

Familienzentrum Bezirk Affoltern

Zur Defizitfinanzierung der Angebote im Bereich Familienarbeit im Familienzentrum Bezirk Affoltern wurde für das Jahr 2020 ein Kredit von 7000 Franken (Fr. 1.25/Einwohner) bewilligt.

Eveline Meier, Gemeindeschreiberin

ANZEIGE

coopark
affoltern am albis

Für mich und dich.

JACKPOT

SPIELEN & GEWINNEN

6.8.-17.8.2019

Preise im Wert von 200'000.-

MSC PEUGEOT FRANZ